Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 18.04.11

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/008(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 29.03.2011	Beratungsraum Dez. II J.-Bremer-Straße 8 Raum 414	16:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2010

4 Anträge

4.1 LH Magdeburg - Zweitgrünste Stadt Deutschlands A0144/10

4.1.1 LH Magdeburg - Zweitgrünste Stadt Deutschlands S0042/11

4.2 Fundamentfreilegung Ulrichskirche A0119/10

4.2.1 Fundamentfreilegung Ulrichskirche A0119/10/1

4.2.2 Fundamentfreilegung Ulrichskirche S0248/10

4.3	Erkennbarkeit Ulrichskirche	A0164/10
4.3.1	Erkennbarkeit Ulrichskirche	S0305/10
4.4	Wiederherstellung des ehemaligen Kinderspielplatzes Goethestraße/Martin-Agricola-Straße	A0162/10
4.4.1	Wiederherstellung des ehemaligen Kinderspielplatzes Goethestraße/Martin-Agricola-Straße	S0301/10
4.5	Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen	A0168/10
4.5.1	Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen	A0168/10/1
4.5.2	Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen	S0317/10
4.6	Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden	A0180/10
4.6.1	Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden	S0010/11
4.7	Überplanung Fort II	A0172/10
4.7.1	Überplanung Fort II	S0048/11
5	Verschiedenes	
5.1	Information zu aktuellen Baumfällungen	
5.2	Sonstiges	

Anwesend:

Vorsitzende/r
Beigeordneter Klaus Zimmermann
Mitglieder des Gremiums
Stadträtin Ursula Biedermann
Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Bernd Krause
Stadtrat Alfred Westphal
Stadtrat Gregor Bartelmann
Beschäftigtenvertreter
Herr Ralf Blitz
Frau Eva Fischer
Geschäftsführung
Frau Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums
Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit 7 stimmberechtigten Vertretern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Zimmermann schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Der Tagesordnungspunkt 4.4. – Wiederherstellung des ehemaligen Spielplatzes Agricolastraße/ Goethestraße wird unter 4 behandelt.
Die Tagesordnungspunkte 4.2. – Fundamentfreilegung Ulrichskirche und 4.3. - Erkennbarkeit Ulrichskirche werden zurückgestellt. **Herr Zimmermann** informiert über die Absicht des Oberbürgermeisters in Kürze ein Gespräch mit den Vorsitzenden der Fraktionen zu dieser Thematik zu führen.
Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird um den Tagesordnungspunkt 7.3 – Information Hochwasserschäden ergänzt.

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2010

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

- 16:15 Uhr – Stadtrat Schuster trifft ein -

Der Niederschrift zur Sitzung vom 30.11.2010 wird ohne Änderungen zugestimmt.

4. Anträge

4.1. LH Magdeburg - Zweitgrünste Stadt Deutschlands
Vorlage: A0144/10

Herr Warschun erläutert, dass die vorliegende Stellungnahme zum Antrag gemeinsam durch das Stadtplanungsamt, das Umweltamt und den EB SFM erarbeitet wurde. Die Grünentwicklung ist ein Kostenfaktor. Wenn dieser mehr Gewicht verliehen werden soll, muss dies bei der Pflege und bei der Ausweisung von Flächen Beachtung finden.

Stadtrat Westphal schätzt den vorliegenden Antrag als rein politischen Antrag ein. Eine bewußte Entscheidung Magdeburg zur zweitgrünsten Stadt zu machen ist, ist seiner Auffassung nach nicht erfolgt.

Stadtrat Krause informiert, dass der Antrag gestellt wurde, um das Augenmerk auf die Grünentwicklung in der Stadt zu lenken und bestehendes Grün zu erhalten.

Dies würde bedeuten, fasst **Herr Zimmermann** zusammen, dass in der Innenstadt nicht mehr gebaut werden dürfe.

Unter diesem Gesichtspunkt kann **Stadtrat Westphal** dem Antrag nicht mehr zustimmen. Auch **Stadträtin Biedermann** weist auf den Widerspruch zwischen Grünerhaltung und notwendiger Bebauung hin. Auch sie kann dem Antrag nicht zustimmen.

Stadtrat Schuster rät, den vorliegenden Antrag von Seiten der einbringenden Fraktion noch einmal zu konkretisieren.

Abstimmung: 1 – Ja-Stimmen 4 – Nein-Stimme 3 – Enthaltung

Beschluss:
Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0144/10 <u>nicht</u> zur Beschlussfassung.

4.1.1. LH Magdeburg - Zweitgrünste Stadt Deutschlands
Vorlage: S0042/11

Die Stellungnanhme S0042/11 wurde zur Kenntnis genommen.

4.2. Fundamentfreilegung Ulrichskirche
Vorlage: A0119/10

zurückgestellt

4.2.1. Fundamentfreilegung Ulrichskirche
Vorlage: A0119/10/1

zurückgestellt

4.2.2. Fundamentfreilegung Ulrichskirche
Vorlage: S0248/10

zurückgestellt

4.3. Erkennbarkeit Ulrichskirche
Vorlage: A0164/10

zurückgestellt

4.3.1. Erkennbarkeit Ulrichskirche
Vorlage: S0305/10

zurückgestellt

4.4. Wiederherstellung des ehemaligen Kinderspielplatzes
Goethestraße/Martin-Agricola-Straße
Vorlage: A0162/10

Stadtrat Canehl, der als Gast an der Sitzung des BA-SFM teilnimmt, wird Rederecht erteilt.
Um den im Stadtgebiet Stadtfeld Ost herrschenden Fehlbedarf von Kinderspiel- und Freizeitflächen zu reduzieren, sollen in den nächsten 4 Jahren vier neue Spielplätze errichtet werden. Durch die W.O.H.N. Hausmodernisierung GmbH & Co. KG wurde die Bereitschaft signalisiert, ihre Fläche am Wohnblock Goethestraße/Ecke Martin-Agricola-Straße der Stadt für die Errichtung eines Kinderspielplatzes zur Verfügung zu stellen. Stadtrat Canehl verweist darauf, dass dieses Vorhaben bei den Anwohnern nicht nur auf Befürwortung stößt.

Frau Andruscheck informiert, dass aufgrund des erheblichen Baumbestandes lediglich eine Fläche von 400 m² für den Bau eines Spielplatzes zur Verfügung steht. Vor der Umsetzung des Bauvorhabens müssten 5 Bäume gefällt werden. Die Kosten werden mit ca. 2000 EUR veranschlagt. Die Umsetzung der Baumaßnahme kann frühestens 2013 erfolgen.

Stadtrat Westphal bringt ein, den in der Antragstellung genannten Termin von 2012 auf 2013 redaktionell zu ändern.

Stadtrat Krause gibt zu bedenken, dass mit der Nutzung einer privaten Fläche alle Kosten der Bewirtschaftung durch die Stadt getragen werden müssen.

Stadträtin Biedermann fragt an, ob für die verbleibenden 13 Bäume Wurzelschäden durch die Baumaßnahme zu befürchten sind und ob bereits Untersuchungen zum Vitalitätszustand vorliegen. **Herr Zimmermann** erklärt, dass erst nach Vorliegen des Stadtratsbeschlusses weitere Untersuchungen erfolgen können.

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimme 1 – Enthaltung

Beschluss:
Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0162/10 zur Beschlussfassung.

4.4.1. Wiederherstellung des ehemaligen Kinderspielplatzes
Goethestraße/Martin-Agricola-Straße
Vorlage: S0301/10

Die Stellungnahme S0301/10 wird zur Kenntnis genommen.

4.5. Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen
Vorlage: A0168/10

Frau Andruscheck weist darauf hin, dass der EB SFM die Bewertung der bestehenden Hundewiesen nicht aus eigenen Kräften durchführen kann. Hier ist man auf die Unterstützung durch Vereine und auch das Ordnungsamt bzw. die Vergabe an ein externes Büro angewiesen.

Stadtrates Westphal fragt an, ob und wie viele Beschwerden zum Thema Hundewiesen dem EB SFM vorliegen. Es liegen Hinweise vor, dass im direkten Umfeld Hundewiesen fehlen, antwortet **Frau Andruscheck**. Auch der demographische Wandel muss berücksichtigt werden

Herr Zimmermann veranschaulicht die Schwierigkeiten eine Fläche auszuweisen, die allen Interessengruppen und Kriterien gerecht wird.

Herr Blitz möchte wissen, wer die Kosten trägt, sollte der Stadtrat dem vorliegenden Antrag zustimmen. **Stadträtin Biedermann** schließt sich der Frage an.

Herr Zimmermann erklärt, dass diese Frage durch den Stadtrat im Rahmen der nächsten Haushaltsplanungen zu klären ist.

Stadtrat Schuster sieht keine Notwendigkeit für eine solche Untersuchung und lehnt den Antrag ab.

Stadtrat Krause sieht Potential, die Hundebesitzer bei der Umsetzung mit einzubeziehen.

Abstimmung Antrag: 1 Ja-Stimme 7 – Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss:
Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0168/10 <u>nicht</u> zur Beschlussfassung.

4.5.1. Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen
Vorlage: A0168/10/1

Abstimmung Änderungsantrag: 4 Ja-Stimmen 1 – Nein-Stimme 3 Enthaltungen

4.5.2. Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen
Vorlage: S0317/10

Die Stellungnahme S0317/10 wird zur Kenntnis genommen.

4.6. Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden
Vorlage: A0180/10

Frau Andruscheck erläutert, dass der EB SFM bei der Bewirtschaftung der 1800 ha öffentliches Grün mit 230.000 Bäumen auf den Einsatz dieser Technik angewiesen ist. Allein durch manuelle Arbeit wäre der Laubanfall mit den zur Verfügung stehenden Arbeitskräften

nicht zu bewältigen. Sie weist darauf hin, dass selbstverständlich nur TÜV-geprüfte Geräte zum Einsatz kommen und die Ruhezeiten in Wohngebieten eingehalten werden.
Die Beschäftigtenvertreter des EB SFM, **Herr Blitz und Frau Fischer**, ergänzen die Ausführungen mit dem Hinweis auf die Arbeitserleichterung durch diese Geräte.

Die **Stadträte Schuster und Krause** sprechen sich dafür aus, den vorliegenden Antrag abzulehnen. **Stadträtin Biedermann** bestätigt, dass in ihrem Wohngebiet die Ruhezeiten eingehalten werden.

Abstimmung Antrag: 0 Ja-Stimme 7 – Nein Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss:
Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0168/10 <u>nicht</u> zur Beschlussfassung.

4.6.1. Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden
Vorlage: S0010/11

Die Stellungnahme S0010/11 wird zur Kenntnis genommen.

4.7. Überplanung Fort II
Vorlage: A0172/10

Frau Andruscheck weist darauf hin, dass für das gesamte Stadtgebiet Reform zwar ein Überhang an Spielflächen ausgewiesen ist, jedoch in einzelnen Quartieren noch ein Fehlbedarf besteht. Das durch den Stadtrat beschlossene Konzept zur Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen sieht die Errichtung eines Spielplatzes im Stadtgebiet Reform vor. Der Spielplatz müsste von der benachbarten Hundeauslaufwiese durch einen Zaun abgegrenzt werden. Für das Bauvorhaben wird eine Summe von ca. 665.000 EUR veranschlagt. Die gesamte Anlage Fort II ist ein archäologisches Flächendenkmal. Im Bereich des ehemaligen Freilufttheaters wäre eine Umgestaltung möglich.

Stadtrat Schuster fragt an, ob die im Zuge des Straßenausbaus am Schwimmbad geplanten Arbeiten mit berücksichtigt wurden. Dies wird durch **Frau Andruscheck** bestätigt.

Herr Blitz fragt an inwieweit der EB SFM ein derart umfassendes Planungsvorhaben bewältigen kann. **Herr Zimmermann** verweist auf eine Trennung der Verantwortlichkeiten. Der EB SFM setzt die Aufgaben zur Spielplatzgestaltung um, während das Stadtplanungsamt die Planungsleistung übernimmt.

Stadtrat Westphal ist nicht damit einverstanden, durch einen möglichen Beschluss des Antrages allein den EB SFM in der Verantwortung zur Umsetzung zu belassen und bringt folgenden Änderungsantrag ein:

<u>Änderungsantrag:</u>

Der Antrag A0172/10 ist wie folgt zu ändern:

„Der Stadtrat möge beschließen:

Der ~~Eigenbetrieb SFM~~ **Oberbürgermeister** wird beauftragt ein Konzept zur möglichen, auch teilweisen, Umnutzung der Freifläche Kirschweg/Fort II als Areal speziell für Kinder, z.Bsp. im Rahmen eines Spielplatzes, zu erarbeiten.

Der Antrag ist in den Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg, in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss Familie und Gleichstellung zu überweisen.“

Abstimmung Änderungsantrag:	7 Ja-Stimmen	0 – Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Abstimmung Antrag:	7 Ja-Stimmen	0 – Nein-Stimmen	1 Enthaltung

Beschluss:
Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0172/10 unter Maßgabe des Änderungsantrages A0172/10/1 zur Beschlussfassung.

4.7.1. Überplanung Fort II
Vorlage: S0048/11

Die Stellungnahme S0048/11 wird zur Kenntnis genommen.

5. Verschiedenes

5.1. Information zu aktuellen Baumfällungen

Die Liste der aktuellen Baumarbeiten wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Sonstiges

Stadtrat Schuster bittet um Information zum Zustand des Grabes Jutta Balk und um Prüfung einer möglichen Umwandlung in ein Ehrengrab. **Frau Andruscheck** sagt eine Information in der nächsten Sitzung des BA-SFM zu.

Weiterhin bittet **Stadtrat Schuster** um die Liste der Patenschaftsgrabmale. Diese Unterlagen werden in Kürze zugesandt, verspricht **Frau Andruscheck**.

Stadträtin Biedermann macht darauf aufmerksam, dass die Wiese vor ihrem Wohnhaus seit kurzem stark durch Hundekot verschmutzt wird und erkundigt sich nach der Rechtslage, um die Hundebesitzer darauf aufmerksam zu machen. **Frau Andruscheck** verweist auf die Regelung in der Grünanlagensatzung und erklärt, dass auch das Ordnungsamt bei der Umsetzung behilflich ist. Hundekot muss aufgenommen werden und kann in allen Papierkörben entsorgt werden.

Stadtrat Krause möchte wissen, wer für den Sternsee in Olvenstedt verantwortlich ist. Dies ist der EB SFM, erklärt **Frau Andruscheck** und **Frau Fischer** ergänzt, dass notwendige Reinigungsarbeiten zum Teil bereits begonnen wurden und in Kürze beendet sein werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in